

BauderPRIMO BR8 BauderPRIMO BR6

Seilsysteme
Einbaudokumentation



Objekt

Adresse

PLZ/Ort

Zusatz

Auftrags-Nr.

Gebäudeart

Dachform

Einbau-Firma

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Monteur

E-Mail

Telefon direkt

Dieses Dokument beinhaltet die Einbaudokumentation, das Wartungsprotokoll und die Gebrauchsanleitung. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Edelstahlseil von Fremdkörpern wie Isolierband befreit
Schutzkappen an Seilenden sind erlaubt!
- Kettenschlösser (2 Stück) gesichert und Schraubensicherung verwendet
- Seilüberstand an Klemmblock ca. 100 mm
- Seilbogen um Klemmblock straff gezogen
- Schrauben an Klemmblock mit 27 Nm festgezogen
- Kontermuttern an Klemmblocken festgezogen
- überfahrbare Geraden und Kurvenelemente gesetzt und mit 30 Nm festgezogen
- Schraubensicherung bei jeder Stütze verwendet
- Spannelement entsprechend Stützhöhe und Seillänge vorgespannt
- rotes Band an Kraftabsorber intakt
- Seil auf Beschädigungen überprüft
- Bilddokumentation, beinhaltend Montageschritte der Seilanlage, erstellt
- separate Dokumentation für die Stützen erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhalttestsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Seil	Nm	Seil	Nm	Seil	Nm	Seil	Nm	Seil	Nm
1		3		5		7		9	
2		4		6		8		10	

Bemerkungen:

Bilddokumentation

Ab Seite 6 sind die Seilssysteme dieses Objekts bildlich festgehalten.

Datum

Montagefirma

Unterschrift Monteur

.....

Plan Absturzsicherung

Checkliste Wartung, Seilsysteme BauderPRIMO BR8 und BauderPRIMO BR6

Die Seilsicherungsanlage ist einmal jährlich durch eine zertifizierte Person überprüfen und warten zu lassen. In dieser Wartungsarbeit muss die Anlage auf ihre Nutzbarkeit überprüft werden. Die Wartung beinhaltet die Prüfpunkte nach Checkliste.

<input type="checkbox"/> Sind Schäden wie Risse oder Brüche an der Anlage feststellbar?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist das Seil beschädigt?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Sind Verformungen, Abrieb oder Korrosion festzustellen?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Haben Chemikalien oder Blitzschlag auf die Anlage eingewirkt?	Wenn ja, sofort Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Ist das Rote Band des Kraftabsorbers intakt?	Wenn nein, Wicklungen auf Neuzustand überprüfen. Wenn Wicklungen auseinander gezogen sind, Anlage sperren und Hersteller kontaktieren!
<input type="checkbox"/> Sind alle Kontermuttern festgezogen?	Wenn nein, Kontermuttern mit Schraubenschlüssel festziehen.
<input type="checkbox"/> Sitzen die Schrauben der Kurven und Weichen fest?	Wenn nein, Schrauben mit Schraubenkleber (z. B. Loctite) sichern und mittels Drehmomentschlüssel mit 30 Nm festziehen.
<input type="checkbox"/> Sind die Kettenschlösser gesichert?	Wenn nein, Kettenschösser mit Schraubenkleber (z. B. Loctite) sichern und mit Schraubenschlüssel festziehen.
<input type="checkbox"/> Ist das Spannelement entsprechend der Seillänge und Pfostenhöhe vorgespannt und beweglich im Federelement?	Wenn nein, korrekt spannen.

Die Seilsysteme BauderPRIMO BR8 und BauderPRIMO BR6 werden in Verbindung mit einem systemzugehörigen Seilgleiter als überfahrbares Edelstahlseilsystem mit horizontaler Führung genutzt. Anwender sind durch einen Auffanggurt, Falldämpfer und Verbindungsmittel mit dem Absturzicherungssystem verbunden und somit im Gefahrenbereich vor Abstürzen geschützt. Die im System integrierten Seilklemmen Typ A dienen dazu, das Drahtseil zu spannen und den Seildurchhang zu reduzieren. Zur Minimierung der statischen Belastung und des Seildurchhangs werden zusätzlich Kraftabsorber und ein Spannelement verbaut. Das Seilsystem besteht aus flexiblem VA-Seil (Material 1.4401), das zwischen Endbefestigungen und Zwischenhaltern gespannt wird.

Zertifizierung und Zulassung

Die Seilsysteme BauderPRIMO BR8 und BR6 entsprechen der Norm EN 795:2012 Klasse C und erfüllen somit die Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften. Sie dürfen ausschliesslich zur Absturzicherung verwendet werden. Eine Nutzung zum Lastentransport oder zur Befestigung von Lasten ist untersagt.

Montage

Die Montage darf nur von zertifizierten und sachkundigen Personen durchgeführt werden, die von Bauder autorisiert sind. Änderungen oder Ergänzungen am System dürfen ausschliesslich nach schriftlicher Zustimmung des Herstellers erfolgen. Reparaturen sind nur auf Anweisung des Herstellers zulässig.

Benutzung der Anlage

Bei der Nutzung der Seilsysteme sind alle einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften strikt zu beachten. Die Benutzung ist nur für Personen mit einer abgeschlossenen PSAgA-Ausbildung (Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz) gestattet. Nutzer mit gesundheitlichen Einschränkungen, wie Herz-Kreislauf-Problemen oder dem Einfluss von Alkohol und Medikamenten, dürfen keine Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen durchführen. Vor Arbeitsbeginn muss ein Rettungsplan mit den erforderlichen Massnahmen für den Fall eines Absturzes vorliegen.

Überprüfung vor Benutzung

Vor jeder Nutzung ist das Seilsystem auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen (siehe Checkliste auf der Folgeseite). Nur Originalteile dürfen verwendet werden.

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen darf das Seilsystem nicht benutzt werden, wenn: 1. Zweifel an der sicheren Nutzung bestehen (z. B. Risse oder Brüche), 2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht wurde, 3. Chemikalieneinwirkung auf das System festgestellt wurde, 4. das System einem Blitzeinschlag ausgesetzt war, 5. Verformungen vorliegen, 6. Abrieb sichtbar ist, 7. Korrosion erkannt wird.

Nach einem Absturz oder bei erkannten Schäden darf die Anlage erst nach einer Prüfung und schriftlichen Freigabe durch eine autorisierte Person des Herstellers weiter genutzt werden.

Nutzungsdauer

Bei ordnungsgemässer Pflege, korrekter Montage und unter normalen Umweltbedingungen ist das Material korrosionsbeständig. Unter Beachtung der Nutzungseinschränkungen ist die Anlage auf unbestimmte Zeit verwendbar.

Belastbarkeit

Das Seilsystem ist für die gleichzeitige Nutzung durch maximal vier Personen ausgelegt.

Zubehör und PSA-Anwendung

Die Seilsysteme BauderPRIMO BR8 und BR6 sind ausschliesslich mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und mitlaufenden Auffanggeräten nach EN 353-2 zu verwenden. Die Verbindungsmittel müssen nach EN 354 zertifiziert sein und eine Längeneinstellung besitzen. Es sind Falldämpfer zu verwenden, die die auftretende Last auf maximal 6,0 kN begrenzen. Alle Komponenten der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) müssen in einwandfreiem Zustand sein und dürfen nur mit dem Seilsystem kompatibel verwendet werden. Vor der Nutzung ist die Schutzausrüstung auf äusserliche Beschädigungen und Vollständigkeit zu prüfen. Die Befestigung erfolgt

mittels Karabinerhaken, die problemlos über das Edelstahlseil gleiten. Das Ausklinken des Karabinerhakens darf nur in einem sicheren, nicht absturzgefährdeten Bereich erfolgen, um einen Absturz zu vermeiden.

Die zulässigen Belastungen durch Bauwerkskanten und die maximale Benutzungslänge im Rückhaltesystem sind zu beachten.

Berechnung des erforderlichen Mindestmasses

Das erforderliche Mindestmass ergibt sich aus folgenden Faktoren:

- Verformung der Anschlagvorrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützhöhe H)
- Verbindungsmittel inklusive Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (siehe Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen dürfen ausschliesslich vom Hersteller oder einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Die Seilsysteme BauderPRIMO müssen mindestens einmal jährlich oder nach Bedarf von einem autorisierten Sachkundigen gemäss den Herstellervorgaben überprüft werden. Bei dieser Überprüfung muss die Produktkennzeichnung kontrolliert und das Wartungsprotokoll ausgefüllt werden. Dies ist unerlässlich, da die Sicherheit und Lebensdauer der Anlage davon abhängen.

Pflege

Metallteile sind nach der Benutzung mit einem Tuch zu reinigen. Chemische Reinigungsmittel sind nicht erlaubt.

Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Nutzung der Seilanlage muss eine Überprüfung der Zuverlässigkeit anhand der folgenden Punkte erfolgen:

- Seilanlage anhand der Einbaudokumentation auf korrekte Montage überprüfen
- Die Seriennummer auf dem Typenschild des ersten ASP (Anschlagpunkt) muss mit der in der Einbaudokumentation angegebenen Nummer übereinstimmen
- Keine Anzeichen von Korrosionsschäden
- Keine Verformungen an der Seilanlage sichtbar
- Die auf Seite 26 beschriebenen Nutzungseinschränkungen sind ausgeschlossen.
- Die Pfosten sind fest verankert. Manuelle Prüfung durch Wackelproben an Anschlagpunkten
- Ringschrauben sind vollständig eingedreht und fest verankert.
- Die persönliche Schutzausrüstung PSA ist vollständig, unversehrt und für den Gebrauch an dieser Seilanlage passend. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- Der Karabinerhaken der PSA muss sicher am Seil eingehakt und fest verschlossen sein.

PSA entsprechend der Tätigkeit benutzen
EPI utiliser selon l'activité
DPI usare secondo l'attività

